

# TW

THOMAS WELLMANN  
IHR RUHESTANDSPLANER

## Leitfaden zur Planung Ihres Ruhestandes





Hallo, ich bin  
Thomas Wellmann.



Seit September 2009 bin ich als ungebundener Ruhestandsplaner tätig und stehe mittlerweile mehreren hundert Kunden zur Seite.

Mein Team und ich setzen alles daran, unseren Klienten einen finanziell sorgenfreien Ruhestand zu ermöglichen.

In gemeinsamen Gesprächen hören wir immer wieder heraus, dass viele Menschen gar nicht so genau wissen, wie es eigentlich um die spätere Rente steht. Vielleicht zählen Sie auch zu diesen?

In diesem Leitfaden gehen wir auf diese und weitere wichtige Fragen ein.

A handwritten signature in blue ink that reads "T. Wellmann". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

---

Thomas Wellmann, Ruhestandsplaner

# Leitfaden zur Planung des finanziell sorgenfreien Ruhestandes

Aus unseren zahlreichen Kundengesprächen ist dieser Leitfaden entstanden, in dem die drei wichtigsten Fragen besprochen werden:

1. Wann gehe ich „in Rente“?  
\_\_\_\_\_
2. Wie viel Geld brauche ich später eigentlich?  
\_\_\_\_\_
3. Wie viel Rente bekomme ich?



## Info:

Unsere Beispiele beziehen sich auf eine 30-jährige Person, die 3.000 € brutto verdient, ledig ist und keine Kinder hat. Unsere Musterperson ist nicht kirchensteuerpflichtig.





# 1: Wann gehe ich „in Rente“?



Bei der Frage „Wann möchte ich eigentlich in Rente gehen?“, antworten die meisten Leute „So früh wie möglich!“.

Leider spielt diesbezüglich Vater Staat - zumindest, wenn es um die Zahlung der gesetzlichen Rente geht - nicht mit. Das Eintrittsalter für die sogenannte Regelaltersrente liegt bei **67 Jahren**.

Es besteht aber die Möglichkeit, Abschläge in Kauf zu nehmen. Für jeden Monat, den Sie vor dem eigentlichen Beginn Ihrer Regelaltersrente in Rente gehen, werden Ihnen **0,3 Prozent** Ihrer Rente abgezogen.

Vor 63 in Rente gehen, ist jedoch nicht möglich. Ab 63 in Rente gehen ist auch nur dann möglich, wenn Sie **mindestens 35 Jahre** Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt haben.



## Kurz gesagt:

Wenn Sie es sich leisten können, ist es Ihnen möglich, die Rente ab 63 zu beantragen. Die volle Rente bekommen Sie aber erst mit 67 Jahren.



## 2: Wie viel Geld brauche ich später eigentlich?

Die Frage, wie viel Geld Sie in Ihrem Ruhestand benötigen, ist schwer zu beantworten. Es kommt immer darauf an, wie Sie Ihren Ruhestand gestalten wollen. Möchten Sie beispielsweise viel reisen, könnten Ihre Kosten höher sein als bisher. Ziehen Sie in Betracht, es sich auf der Hängematte in Ihrem Garten gemütlich zu machen, könnte das durchaus günstiger sein.

Lassen Sie uns der Einfachheit halber im folgenden Beispiel annehmen, dass Sie 100 Prozent von Ihren aktuellen Kosten auch im Alter benötigen. Die durchschnittlichen Kosten mit denen wir hier rechnen betragen 1.479 €.

Aktuell verdient unser Arbeitnehmer 3.000 € Bruttolohn. Das entspricht einem Nettolohn von circa 1.958 € - je nach Krankenkasse, Bundesland und Steuerklasse.



### Info:

Laut destatis.de betragen die durchschnittlichen monatlichen Kosten für private Konsumausgaben 1.479 €.



### **Bedeutet:**

Sie benötigen mit 67 Jahren auch 1.479 €. ABER! Ja, es gibt ein aber...

Wir haben die Inflation noch nicht berücksichtigt. Im statistischen Durchschnitt wird alles was wir kaufen können jedes Jahr circa 1,50 Prozent teurer. Das müssen wir mit einplanen. Aus unseren 1.479 € werden so 2.565 €. Das ist das Nettoeinkommen, welches Sie generieren müssen.

### **Moment... Netto? Wieso netto?**

Die Rente, die Sie später bekommen, ist eine Bruttorente. Diese müssen Sie noch versteuern und Sozialabgaben werden auch fällig. Ja genau, das bedeutet, dass Sie gar nicht 2.565 € benötigen, sondern deutlich mehr. In Summe sind es dann circa 3.714 €.

### **Zusammengefasst:**

Wenn Sie heute monatliche Kosten von 1.479 € haben und wir davon ausgehen, dass Sie diese auch im Rentenalter benötigen, brauchen Sie eine Bruttorente von 3.714 € - Inflation, Steuern und Sozialabgaben sei Dank!

### **Okay, wir wissen nun:**

1. wann es in Rente geht

---

2. und wie viel Rente Sie benötigen.

Lassen Sie uns nun anschauen, was Sie an gesetzlicher Rente bekommen!

### 3: Wie viel Rente bekomme ich?



Wir gehen erst mal davon aus, dass Sie mit 67 in Rente gehen und sich Ihr Einkommen nicht mehr verändert. Das ist unrealistisch, aber dient diesbezüglich gut der Veranschaulichung. Wenn Sie mit 67 Jahren in Rente gehen, dann können Sie eine Bruttorente von circa 1.297 € erwarten. Netto sind das ungefähr 1.083 €! Ihnen fehlen demnach nur noch 1.482 € Nettorente. Ein guter Anfang! Bleibt nur noch die Frage, woher kommt der Rest?

#### **Werfen Sie einen Blick auf Ihre Ersparnisse:**

- Wie viel Geld haben Sie auf der „hohen Kante“?
- Hat Ihr Arbeitgeber eine betriebliche Altersvorsorge für Sie abgeschlossen?
- Besteht bereits eine Riester-Rente?
- Zahlen Sie aktiv in Ihre Rürup-Rente ein?
- Existieren klassische Lebensversicherungsprodukte?

#### **Wichtig bei allen privaten Vorsorgearten:**

- Achten Sie darauf, dass die Rendite die Sie dort erwirtschaften, auch mindestens die Inflationsrate ausgleicht!
- Wann können Sie sich das Produkt auszahlen lassen?
- Nutzen Sie die steuerlichen Vorteile? Ernsthaft! Fließen die wirklich in Ihren Vertrag hinein? Achten Sie darauf.



## **Kontakt:**

Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei Fragen gerne zur Seite.

Rufen Sie uns an: **0531 – 793 896 50**



